

## Projekt Grob-Skizze

### **Einführung eines Unit Dose System Klinik Stephanshorn**

Auftraggeberin Hirslanden **Klinik Stephanshorn, St. Gallen**

Klinik der Privatklinikgruppe Hirslanden, Standort St. Gallen, 120 stationäre Betten, orthopädisch-chirurgischer Fokus

### **Ausgangslage**

Der bisherige Prozess der täglichen patientenbezogenen Bereitstellung von Arzneimitteln erfolgt in der Klinik Stephanshorn derzeit manuell mit hohem personellem Aufwand durch Fachpersonal aus dem Bereich Pflege. Ähnliches gilt für die tägliche Arzneimittelversorgung in der Langzeitpflege (Alters- und Pflegeheime). Hierdurch werden die vorhandenen Engpässe im Pflegebereich weiter verschärft.

Auf dem Markt gibt es technische Lösungen für die automatisierte Einzelverblisterung (Unit Dose), die in einigen Kliniken bereits erfolgreich genutzt werden. Hierdurch kann die tägliche patientenbezogene Arzneimittelversorgung mit vergleichsweise geringem personellem Aufwand und in hoher Qualität zuverlässig sichergestellt werden.

### **Aufgabenstellung und Zielsetzung**

Marktrecherche bezüglich der Anbieter von technischen Lösungen

Erstellung eines Business Cases, der die Betrachtung von Investitionen, Kosten, potentielle Kunden, Nachfragemengen (klinikintern und von regionalen Langzeitpflegeeinrichtungen), Einsparpotentialen (intern), Preisen (extern) sowie USP`s (z.B. internistische Betreuung der Alters- und Pflegeheime) einschliesst.

Darüber hinaus sind Soll-Prozesse für die internen und externen Abläufe zu konzipieren.

### **Kontakt**

Urs Cadruvi, Direktor Hirslanden Versorgungsregion Ostschweiz

[urs.cadruvi@hirslanden.ch](mailto:urs.cadruvi@hirslanden.ch)

Sabine Schweiger, Apothekerin Hirslanden Klinik Stephanshorn

[sabine.schweiger@hirslanden.ch](mailto:sabine.schweiger@hirslanden.ch)